

Presseinformation von der Fraktion der Freien Demokratischen Partei (FDP) in der Bezirksversammlung Hamburg-Wandsbek vom 24. November 2024

Satzungsgemäßer Wechsel im Vorstand der FDP-Fraktion Wandsbek: Finn Ole Ritter übernimmt Fraktions-Vorsitz, Birgit Wolff die Stellvertretung

Bereits in der zurückliegenden Legislaturperiode hatten Birgit Wolff und Finn Ole Ritter letztlich den Vorsitz der Wandsbeker FDP-Fraktion auf gemeinsamen Schultern getragen – und bei der Bezirkswahl 2024 sowie bei den anschließenden Gesprächen zur Vorbereitung einer Bezirks-Koalition waren sie als Doppelspitze unterwegs: Nun haben sie ihre Aufgaben im Fraktionsvorstand satzungsgemäß gewechselt. Mit Wirkung vom 1. Dezember 2024 an ist Finn Ole Ritter Vorsitzender der FDP-Fraktion Wandsbek, Birgit Wolff, die bisherige Vorsitzende, übernimmt den Stellvertretenden Vorsitz.

„Dieser Punkt war uns bei der Konstituierung unserer Fraktion wichtig“, sagt Wolff: „Unser neues Team bestand neben uns beiden Vorsitzenden aus zwei neuen Mitgliedern – und mit dem sehr guten Wahlergebnis war uns klar, dass es zu Koalitionsgesprächen kommen könnte. Zu der Zeit deuteten sich bereits gesundheitliche Einschränkungen meinerseits an – wir haben entsprechend bei der Konstituierung festgelegt, den Start der neuen Fraktion in gewohnter und gewählter Konstellation zu meistern und dann die Aufgabenbelastung zu wechseln. Ich danke Finn Ole Ritter und unserem Team sehr, dass alle diesem Weg in die neue Legislatur gefolgt sind und wir den Start bestens aufeinander abgestimmt ermöglichen konnten. Nun geht es an den Arbeitsalltag. Als Stellvertretende Vorsitzende und Fachsprecherin der Fraktion beispielsweise für Stadtplanung und Umwelt bin ich nach wie vor aktiv eingebunden, aber einen Schritt aus der ersten Reihe zurückgegangen. Mit sehr gutem Gefühl: Finn Ole Ritter war und ist eine starke, erfahrene und hoch engagierte FDP-Stimme in der Bezirkspolitik für die Wandsbekerinnen und Wandsbeker – das ist nicht zuletzt auch spürbar am Koalitionsvertrag von SPD, den Grünen und der FDP, den er stark mitgestaltet hat. Ich bin ausgesprochen gern Stellvertreterin an seiner Seite!“

„Ich freue mich sehr über die Verantwortung an der Spitze der FDP Fraktion Wandsbek“, sagt Finn Ole Ritter, „und möchte mich zuallererst für das Vertrauen des Fraktionsteams bedanken. Kontinuität und Verlässlichkeit ist unserer Fraktion ein großes Anliegen, die weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit in neuen Rollen mit Birgit Wolff, nunmehr als meine Stellvertreterin, ist ein Garant dafür. Der gemeinsam verabredete Wechsel zeigt, wieviel Wertschätzung wir füreinander haben. Gerade in der jetzigen Zeit und dem unruhigen Umfeld haben wir uns bewusst dafür eingesetzt, politische Partner in Wandsbek zu finden, mit denen wir aus verschiedenen Blickwinkeln Politik für die Menschen in Wandsbek sichtbar und spürbar gestalten können. Ich vertrete einen pragmatischen und lösungsorientierten Politikstil, der sich immer daran orientiert, den Bürgerinnen und Bürgern in Wandsbek ihren Alltag ein Stück lebenswerter zu machen. Mir ist es außerdem ein großes Anliegen, mit den von Veränderungen Betroffenen in ihrem Umfeld auf Augenhöhe zu kommunizieren und ihre Ansichten in notwendige Planungen mit einzubringen. Unsere Fraktion wird mit mir als Vorsitzenden weiter nach den Maximen „sichtbar, ansprechbar, lösungsorientiert“ handeln.“

BU-Vorschlag:

Satzungsgemäß wurden die Vorstandsämter gewechselt: Zum 1. Dezember 2024 übernimmt Finn Ole Ritter das Amt des Vorsitzenden der FDP-Fraktion Wandsbek, die bisherige Fraktionsvorsitzende Birgit Wolff im Gegenzug die Aufgaben der bisherigen Stellvertretung. Kontinuität und Verlässlichkeit sind damit, so Ritter und Wolff, stabil gesichert. (Bild: Lichtliebe)